Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through

Februar bei der Vorsitzenden; daselbst auch Anmeldungen für Samariter- und Säuglingspflege-Kurse. Auskunft in jeder Vereinsangelegenheit: Frau Dr. Cimbal, Allee87. Schriftf.: Pastor Roos, Lessingstr.16; Schatzmstr.: Herr E. Elson, Großflottbek, Kleinflottbekerstr. 14.

Vaterländischer Frauenverein Bahrenfeld, gegr. 1902, dem Hauptverein Berlin angeschlossen. Zweck: Pflege und Unterstützung von unbemittelten Kranken und Wöchnerinnen in ihren Wohnungen und Kindern in einer Warteschule unter Mithilfe von vier Diakonissinnen. Im Lutherhaus stehen sogenannte Margaretenspende (Gegenstände zur Krankenpflege) und Säuglingskörbe zur Verfügung. Ehrenvorsitzende Frl. Joh. Martiensen, Lutherhaus; Vors.: Frau Senator Marlow, Osdorferweg 8; Schatzmstr.: Stadtrevisor Bahr, Händelstraße 14; Schriftf.: Rektor Petersen, Bahrenf. Chaussee 108.

Freimaurerlogen

Logenhaus gr. Bergstr. 133:

1. **Andreaslogo „Concordia".**
2. **Johanneslogo „Carl zum Felsen".**
3. **Johanneslogo „Friedrich zur Wahrheit".**
4. **Logo „Armin zur Treue u. Einigkeit".**
5. **Logo „Drei Lichter am Wege".**
6. **Logo „Doppeleiche".**

1—3 unterstehen d. Deutschen Großlogenbund, 4 und 5 der Großen Loge von Preußen, gen. „Zur Freundschaft" in Berlin, 6 dem Verbande der großen National-Mutterloge in dem preuß. Staat, gen. „Zu den drei Weltkugeln".

Sonstige Logen

Druiden-Logenheim Behnstr. 30:

Artus-Loge. V. A. O. D. Gegründ. 1898, Sitzung Freitag, abd. 8 Uhr. Auskunft: W. Scheuermann, Unzerstr. 64.

Graf Blücher-Loge. V. A. O. D. Gegr. 1912. Sitzung Donnerstag, abends 8 Uhr. Auskunft: F. Bochow, Behnstr. 30, u. Heinr. Behrs, Grotkamp 6.

Druiden-Logenheim, e. V., V. A. O. D. Vors.: B. Lentz, Poststr. 3, *II.*

Finral-Loge. V. A. O. D. Sitzung Dienstag abends 8 Uhr. Auskunft: Johs. Schleuss, kl. Gärtnerstr. 179.

Wolfgang Goethe-Loge V. A. O. D., Gegr. 1923. Sitzung Mittwoch, abds. 8 Uhr.

Gorch Fock-Loge V. A. O. D., Gegr. 1924. Sitzung Montag abends 8 Uhr. Auskunft: Robert Sommer, Wilhelmstraße 92.

Stormarn-Loge Nr. 3 von Schleswig-Holstein I. O. O. F. (unabhängiger Orden der Odd-Fellows), gegr. 1887, ⌂ D 2, 2453. Postscheck-Cto. Hbg. 57 008. Die Loge besitzt Korporationsrechte. Sitzung Dienstag, abends 8½ Uhr, kl. Westerstr. 37, Logenhaus.

Wodan-Loge Nr. 13 von Schleswig-Holstein, Jugendbund-Loge von Schleswig-Holstein, Ekkehard-Loge Nr. 15 von Schleswig-Holstein, kl. Westerstraße 37, Logenhaus.

Gartenbauvereine

Heimgartenbund Altona, e.V., gegr. 1913. Zweck: Zusammenschluß aller Kleingärtner Groß-Altonas, Pachtung und Erwerb von Kleingartenland zur Überlassung an die Mitglieder, Pflege des Garten- u. Obstbaues u. Heranbildung der Kleingärtner zu praktischen Siedlern, Rechtsschutz in Pachtangelegenheiten, Schaffung von Dauergeländе. Mitgliederzahl: rund 3000, 60 Gartenkolonien. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 6, vorm. 8—9, ⌂ D 2. 6072. 1. Vors. u. Geschäftsführer: Carl Dahlgaard.

Gesangvereine

Altonaer Männerchor. Zweck: Pflege des Chorgesangs. Mitgliederz.: 60 Sänger. Übungen: Donnerstag abends 9—11 im Innungshaus, Hoheschulstr. 12/14. Chormstr.: Otto F. Niemand, Bebelallee 65. 1. Vors.: Heinr. Grube, Hörmannstr. 26; 1. Schriftf.: Lud. Deckert, gr. Westerstr. 82.

Altonser Lehrer-Gesangverein, e. V., gegr. 1904. Zweck: Künstlerische Pflege des Gesanges und der Volksbildung auf musikalisch. Gebiete. 50 aktive, 200 unterstützende Mitglieder. Dem Männerchor ist ein Frauenchor von 100 Damen angegliedert. Jedem Mitglied werden für den Beitrag von 2.50 RM vierteljährlich je 2 Karten zu den Vereinskonzerten geliefert. Der Verein veranstaltet in der Regel zwei öffentliche Konzerte. Sangeskundige aller Stände finden Aufnahme in den Chorübungen jeden Mittwoch bzw. Donnerstag abends 8—10 Uhr im Oberlyzeum, Allee 99. Chormstr.: Carl Hannemann, Oevelgönne 59; 1. Vors.: Engers Clausen, Möllnerstr. 27.

Altonaer Sing-Akademie. Zweck: Heranbildg. u. Erhaltung eines geschulten gemischten Chors durch die Vereinigung hiesiger Gesangskräfte. Aufführungen von Chorwerken mit Orchester; Ausbildung im a capella-Gesang. Vors.: Dr. Bockhorn, ⌂ D 2, 8503. Dohrnstr. 8, H. 2; Schatzmstr.: J. Kerling, Königstr. 228; Dirigent: Professor F. Woyrsch, Philosophenweg 53.

Bahrenfelder Kirchenchor. Zweck: die Glieder der Gemeinde zur Pflege des Gesanges zu gewinnen, um bei Gottesdiensten in der Lutherkirche mitzuwirken und Konzerte zu veranstalten. Übungen Mittwoch abds. 8—10 Uhr im Lutherhaus. Leiter: Organist Walter Kraft, ⌂ D 9, 3914. Osdorferweg 80; 1.Vors.: Ernst Bleibtreu, Burgstr. 25.

Cäcilienchor Altona. Übungen: Donnerstag abends 7½—9 Uhr bei Pabst, Königstr. 135; 1. Vors.: Reichsbankrat Walther Taube; Leitung: Otto F. Niemand.

Gesang-Chor der Freien Volksbühne Altona, e. V. Übungsstunden: Aula der Oberrealschule, Bebelallee 57, Eingang beim Hausmeister. Kinderchor: Dienstags von 17—18½ Uhr, Frauenchor: Dienstags von 20—22 Uhr, Jugendchor: Freitags von 18—19½ Uhr, Männerchor: Freitags von 20—22 Uhr. Stimmprüfung und Aufnahme neuer Mitglieder vor der Gesangstunde. Vors.: Hermann Kuteschke, von Elmstraße 214. Leitung: Otto F. Niemand.

Club Ungenannt, gegr. 1860, besitzt seit 1877 einen gemischten Chor. Zweck: Pflege des Gesanges und der Geselligkeit. Beitrag jährlich 24 RM. Übungen: Donnerstag abds. 8½—10½ bei Pabst, Königstr. 135. 1. Vors.: Alfr. Kruse; 1. Schriftf.: S. Markus, Lornsenplatz 9, *III.*; 1.Rechnungsf.: Otto Hast, Palmaille 82.

Chevalierscher Gesangverein, siehe Abschnitt V Hamburg.

Liedertafel „Eintracht-Devrient v. 1878". Zweck: Pflege eines geschulten Quartett- und Sologesangs, der Geselligkeit und Wohltätigkeit. Übungen: Dienstag abends 8—10 Uhr im Vereinsheim Holstenstr. 221. 1. Vors.: Heinrich Schütt, Holstenstraße 9; 1. Kass.: Julius Wulf, Hbg., Grenzstraße 19, *I.* Chorführer: Bruno Quitzau, Hbg., Pinnebergerweg 4, *II.*

Sängerbund in Ottensen v. 1858. Mitglied des Sängerbundes Nordmark, Gau II, Sitz Lübeck u. d. Deutschen Sängerbundes. Zweck: Pflege des Gesangs, der Geselligkeit und Wohltätigkeit. Übungen: Freitag abends 9—11 Uhr im Vereinsheim: J. Möller Wwe., Siemensstr. 1. Chormstr.: W. Block; 1. Vors.: Steffen Carstens, Bahrenfelderstr. 144, *II.*; 1. Schriftführer: E. Knaak, gr. Brunnenstr. 123, *III.*; 1. Kass.: W. Seidensticker, Neumühlen 28. Beitritts-Anmeldung zu jeder Zeit im Vereinsheim und bei den Vorstandsmitgliedern.

Ottensener Männer-Gesangverein. Zweck: Pflege des künstlerischen Männergesangs und der Wohltätigkeit. Mitgliederzahl: rd. 50 Sänger, rd. 60 Gesangfreunde. Übungen: Donnerstag, 8—10, in der Aula der Schule Rothestraße 24. Jahresbeitrag für Sänger 22 RM u. f. Gesangsfreunde 12 RM. Dirigent: K. Müggenburg, Bellmannstraße 8; 1. Vors.: Aug. Schrader, große Carlstraße 29, ⌂ D 2, 8260; 1. Schriftf.: Bernh. Spörer, Weberstraße 50, *II.*

Liedertafel der Postbeamten zu Altona und Ottensen, gegr. 1896. Zweck: Pflege des Männer-Chorgesanges und der Wohltätigkeit. Übungen: Freitag, abds. 8½—10 Uhr im Vereinsh. Wilhelmstr.97. Gesanglehrer: Steffahn. Vors.: W. Nerlich, Blumenstr. 144; Kassierer: O. Fehse, Kreuzweg 112; Schriftf.: Kudenholdt, gr. Rainstr. 44.

Sängervereinigung „Wohlgemut-Altonia" von 1880/86. Übungen: Mittwoch abends 9—10½ Uhr in Max Meyer's Sängerheim (i. V. Ferd. Borrack), Bahrenfelderstr. 241. Dirigent: Max Kämpfer. 1.Vors.: Friedrich Lichtenberg, Jägerstr. 18, *II.*

Doppel-Quartett Ottensen von 1913. Übungen: Montag 8—11 Uhr in Steenbucks Hotel, gr. Bergstr. 226, ⌂ D 3, 2453. Dirigent: Gustav Friedrichs, Hbg., kl. Schäferkamp 21. 1. Vors.: Willy Henningsmeyer, Allee 156.

Liedertafel der Altonaer Bäcker-Innung, gegr. 1888. Übungen: Hoheschulstr.14, Bäcker-Innungshaus. Dirigent: Chormeister: Jückstock, Süllbergsterr. 80. Vorsitzender: Joh. Saul, Rainvilleterrasse 5, *II*; Schriftf.: Amandus Schmacke, Goebenstr. 19

Liedertafel Hoffnung von 1907. Sommerhuderstr. 12, Logenhaus.

Schleswig-Holsteinischer Sängerbund, e. V., aufgegangen in den Sängerbund Nordmark", e. V. Geschäftsstelle: Lübeck, Königstr. 84.

Gutiemplier-Männergesangverein „Eichel", gegr. 1898. Zweck: Pflege d. Männergesangs. Übungen: Montag 8—9½ Uhr im Logenhaus, Allee 108. 1. Vors.: W. Gehrke, Am Felde 52.

Gemischter Chor „Freiheit" von 1899, J. O. G. T. Zweck: Pflege des gemischten Gesangs. Übungen: Dienstag 9 bis 11 Uhr im Logenhaus, Sommerhuderstr. 12. Dirigent: J. Willecke, Blankenese; Vors.: W.Grimm, Kreuzweg 98; Kass.: Buchhop, Hamburg, kl. Schäferkamp 10.

Kleinflottbeker Liedertafel von 1884, pflegt und verbreitet weltliche und geistliche Männerchöre (zusammen mit dem Kleinflottbeker Frauenchor auch gemischte Chöre). Jährlich 3 bis 4 Unterhaltungen. Übungen: Dienstags von 8½—9¾ Uhr im Rest. „Zum Landhaus" (W. Winning), Hochrad 55. Chormstr.: Fritz Hoppe, Hamburg 19, Oevelgönnerstr. 18. Vors.: Fr. Vogt, Hochrad 57; Kass.: Paul Bade, Elbchaussee 235.

Kleinflottbeker Frauenchor, gegr. 1. 11. 1926, pflegt und verbreitet mehrstimmige Volks- und Kunstlieder. Jährlich 3 bis 4 Unterhaltungen. Übungen: Montags von 8½—10 Uhr Rest. „Zum Landhaus" (W.Winning), Hochrad 55. Chormstr.: Fritz Hoppe, Hamburg 19, Oevelgönnerstr. 18. Vors.: Frau E. Glißmann, Blumenkamp 5.

Gemischter Chor Steenkamp (Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes). Übungen: Donnerstag, 8½—10 Uhr, im Lindenkrug. Vors.: G. Christiansen, Stutzmoor 39; Schriftführer: M. Nagel, Lohweg 1; Leitung: Heinrich Laubach, Lohweg 1.

Katholischer Kirchenchor, bei der St. Josephs-Kirche.

Katholischer Kirchenchor, bei der St. Marien-Kirche.

Gesellige Vereine

Vereinigung „Chaussee-Abend", e. V. Zweck: die Geselligkeit und den gesellschaftlichen Zusammenschluß der Anwohner der Flottbeker Chaussee und ihrer benachbarten Straßen herbeizuführen und zu fördern. Jeder Anwohner kann auf Grund eines von 3 Mitgliedern befürworteten, schriftlichen Gesuches Mitglied werden. Eintrittsgeld: 20 ℳ, Jahresbeitrag: 40 ℳ; P.-Cto. Hbg. 37 891. 1. Vors.: Otto Lange, Rainvilleterr. 9; 1. Kass.: H. Suhr, Palmaille 71; 1. Schriftf.: Carl Behder, Palmaille 88.

Christiansen-Verein, Ottensen. Zweck: Pflege der Geselligkeit und der Erinnerung an den alten Ottensener Lehrer und Küster Ch. Christiansen, an seine Kollegen, an die Schulzeit und an das alte Ottensen. Vereinsheim: „Zum Brunnenhof", gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.: Emil Knaak, gr. Brunnenstr. 123; 1. Schriftf.: Ernst Dreyer, gr. Brunnenstr. 123; 1. Kass.: Hinr. Sievers, Bahrenf. Steindamm 40.

Familien-Verein, gegr. 1857. Zweck: Pflege der Geselligkeit unter Herren von unbescholtenem Lebenswandel und sittlicher Bildung. Jährl. Beitrag 10 ℳ. Anmeldungen schriftlich durch ein ordentliches Mitglied beim Schriftführer. Mitgliederzahl rd. 100. Vereinsh.: „Kaiserhof". Briefe usw. unter der Adresse des Schriftführers. 1. Vors.: Fr. H. Esch; Schriftf.: Joh. Kohrs, Allee 195; Kass.: W. Niemann.

Altonaer Uhrmacher-Verein von 1867, e. V., gegr. 1867. Zweck: Förderung freundschaftlichen Verkehrs. Mitgliederzahl rd. 50. Versammlungen je nach Bedarf. Vors.: E. Backmann, kl. Fischerstr. 44; Schriftf.: J. Lähndorff.

Vereine f. Gesundheitspflege

Altonaer Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise, e. V., Zweigverein des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise. Zweck: Verbreitung einer den Naturgesetzen entsprechenden Lebens- und Heilweise. Ärztliche Beratung, Vorträge, Bücherei. Mitgliederzahl: 600. Eintrittsgeld 50 Pf., monatl. Beitrag 50 Pf. Geschäftsstelle und Bücherei: Rainweg 52. 1.Vors.: O. Deeling, Weberstr.29, *II.*; 1. Schriftf.: Hans Kunau, Scheffelstraße 20; Kassenwart: Heinr. Koopmann, Rainweg 52.

Verein für Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt von Hamburg-Altona, gegr. 1909. Zweck: Zusammenschluß gleichstrebender Menschen zur praktischen Durchführung naturgemäßer Gesundheitspflege usw., Heilreform im Sinne der Naturheilehre. Werbeschriften kostenlos. Vors.: Heinrich Höffler, Nachtigallenstr. 3; Vereinsh.: Beim Schlump 29. Vereinspraktikant: F. Anckerstein, Altona, Hamburgerstraße 71.

Altonaer Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose, e. V. Geschäftsstelle: Rathaus, Zimmer 31. Vorsitzender: Senator Kirch.

Verein für Biochemie. Geschäftsstelle: Blumenstr. 79. Sprechst.: Donnerstag 7—9 Uhr abends.

Grundeigentümervereine

Altonaer Haus- und Grundeigentümer-Verein, gegr. 1880. Zweck: 1. die Interessen des hiesigen Grundbesitzes zu wahren, namentlich seine Mitglieder gegen Nachteile, die aus der Vermietung von Grundstücken Gebäuden oder Teilen derselben erwachsen können, möglichst zu sichern; 2. die Beratung über alle Fragen, die für das hiesige Grundeigentum von Einfluß sind oder werden können; 3. die Veranstaltung von geeigneten wissenschaftlichen Vorträgen und geselligen Unterhaltungen für die Mitglieder u. deren Angehörige. Ordentliche Versammlungen monatlich. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 6, 9—5 Uhr, ⌂ D 2. 6075. Bankkonto: Alt. Unterst.-Inst., Postsch.-Cto. Hbg. 49652. 1. Vorsitzender: Chr. Gehrke; 2. Vors.: Rechtsanwalt H. Ahrendt; Schriftf.: Herm. Folck; Schatzmstr.: Ernst Seehase; Geschäftsführer: W. Schulz. Vereinssyndikus: Rechtsanwalt Dr. Kordt.

Bund des Haus- und Grundbesitzes, e. V. Zweck:

1. Satzungsgemäß die Wahrung und Förderung der Interessen des Haus- und Grundeigentums in Groß-Altona.
2. Durch Beratung und Stellung von Anträgen, Einreichen von Denkschriften an gesetzgebende Körperschaften, Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden in allen das Grundeigentum interessierenden und lebenswichtigen Fragen.
3. Kostenlose Beratung der Mitglieder in der Geschäftsstelle Dienstags und Freitags jeder Woche nachm. von 4—6 Uhr in Steuer-, Miete-, baulichen Reparatur- und Instandsetzungssachen, überhaupt in allen das Grundeigentum berührenden Fragen.
4. Unterstützung bei allen Streitigkeiten vor Gericht u. Behörden, vor allem in Mietesachen.
5. Veranstaltung von geeigneten wissenschaftlichen u. fachlichen Vorträgen und Demonstrationen.
6. Durch Einrichtungen zur Unterstützung und Beschaffung von Hypotheken und billigen Darlehen.
7. Übernahme von Haus- u. Grundstücksverwaltungen und deren sach- und fachgemäße Führung.

Ordentliche Versammlungen monatlich, jeden dritten Mittwoch eines jeden Monats. — Geschäftsstelle: Petersens Hotel, Kaiserstr. 186/188. Sprechzeit: Dienstags und Freitags 4—6 Uhr nachm., ⌂ D 2. 3200. Bankkonto: Altonaer Bank, Altona, Bohnstr. 41. Schatzmeister: Johs. Knopf, Alsenstr. 13, ⌂ D 3 Holstein (6[illegible]